

Dobermann

Leitfaden für Ausstellungsrichter



Gruppenrichterarbeit
FCI Gruppe 2
Magdalena Hiltbrunner

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort
Funktionalität
Anatomie
Proportionen
Kopf und Gebiss
Körperbau und Winkelungen
Gliedmassenstellung
Gangwerk
Haut, Haarkleid und Farbe
Quellennachweis

VORWORT

Diese Broschüre wurde erstellt, um ein besseres Verständnis der Rasse Dobermann gemäß dem offiziellen FCI Rassestandard zu ermöglichen.

Die einzelnen Individuen können sich in ihrer Interpretation von den dargestellten Bildern unterscheiden.

Diese Broschüre ist eine visuelle Darstellung des offiziellen FCI Rassestandards.

© Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, dessen Verwertung und die Mittelung seines Inhalts an Dritte ist untersagt, soweit nicht ausdrücklich durch Magdalena Hiltbrunner gestattet. Einzige Ausnahme bilden die Schweizerische Kynologische Gesellschaft und der AAA der SKG.

FUNKTIONALITÄT



(F01)

Der Dobermann der Hüte-, Wach- und ehemalige Polizeihund. Bei der Jagd bekämpfte er das Raubwild.

Ein Dobermann soll so konstruiert sein, dass alle er anatomischen Anforderungen vom einen leistungsfähigen Arbeitshund erfüllt.

Der Dobermann soll ein mittlere Temperament und eine mittlere Reizschwelle, bei einer guten Führigkeit seine heutige Funktion als Familien-, Wach- und Sporthund kann er mit Leichtigkeit erfüllen.

- **der Körper ist mittelgross, quadratisch, kompakt, kraftvoll und elegant zugleich**
- **die Bewegungen sind elastisch, elegant, frei und ausgreifend (F01)**
- **Rücken, Gelenke und Bänder sind fest und stabil**
- **zwischen der vorderen und hinteren Winkelung sollte eine Harmonie bestehen**
- **der Kopf ist das edle Kennzeichen des Dobermanns, er sollte länglich, gut geschnitten mit angedeutetem Stopp und keilförmig sein**
- **entschlossen und friedlich im Ausdruck**
- **Übertreibungen in jegliche Richtung führen zu Disharmonie und Dysfunktionalität als Arbeitshund oder Familienhund**

Ursprung: **DEUTSCHLAND**

FCI - Standard Nr. 143 - 13.11.2015

Rasse endgültig anerkannt durch FCI: **01.01.1955**

VERWENDUNG:

Begleit-, Schutz- und Gebrauchshund.

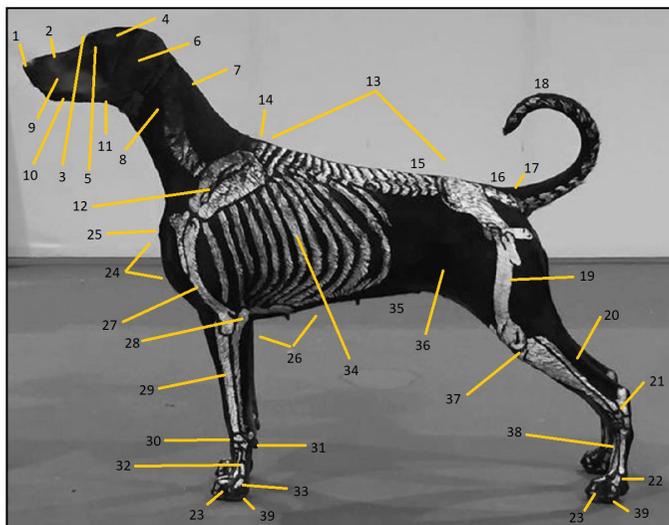
KLASSIFIKATION FCI:

Gruppe 2: Pinscher und Schnauzer, Molosser und Schweizer Sennenhunde

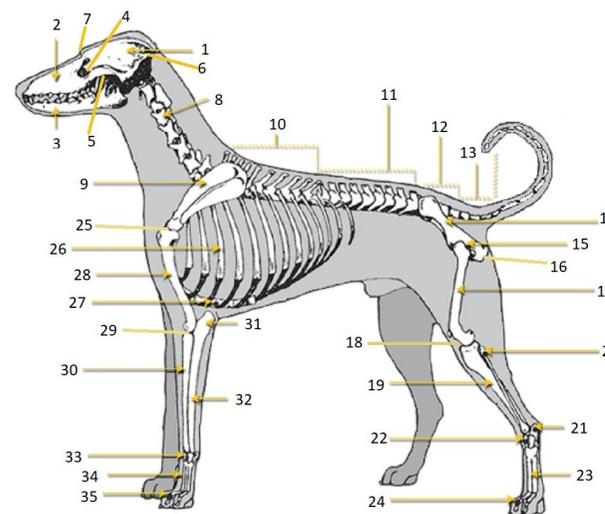
Sektion 1: Pinscher und Schnauzer mit Arbeitsprüfung.

✘ Disqualifizierende Fehler: *Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde.*

ANATOMIE



(F02) - die wichtigsten äusserlich erkennbaren Körperteile



(Z01) - die wichtigsten Skeletteile

Die wichtigsten äusserlich erkennbaren Körperteile (F02)

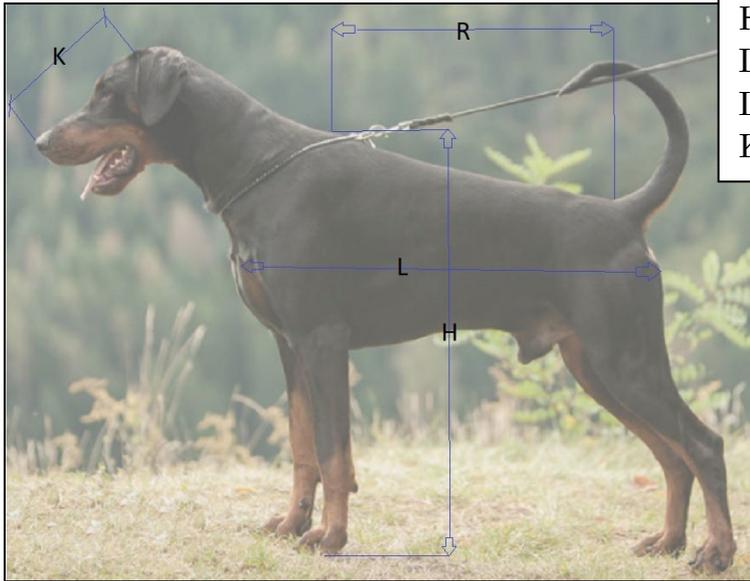
1 Nase	2 Nasenrücken	3 Stirnabsatz (Stop)
4 Oberkopf	5 Auge	6 Ohr
7 Nacken	8 Hals	9 Fang und Lefzen
10 Unterkiefer	11 Kehlrand /Wamme	12 Schulter
13 Rücken	14 Widerrist	15 Lendenpartie
16 Kruppe	17 Rutenansatz	18 Rute
19 Oberschenkel	20 Unterschenkel	21 Sprunggelenk
22 Hinterpfote	23 Zehen	24 Vorbrust
25 Brustbeinspitze	26 Unterbrust	27 Oberarm
28 Ellenbogen	29 Unterarm	30 Karpalgelenk
31 Karpalballen	32 Vordermittelfuss	33 Vorderpfote
34 Brustkorb	35 Unterbauch	36 Flanke
37 Knie	38 Hintermittelfuss	39 Ballen

Die wichtigsten Skeletteile (Z01)

1 Oberkopf/Schädel	2 Gesichtsschädel	3 Unterkiefer
4 Augengrube	5 Jochbogen	6 Hinterhauptstachel
7 Stirnansatz/Stop	8 Halswirbel (7)	9 Schulterblatt
10 Brustwirbel (13)	11 Lendenwirbel (7)	12 Kreuzbein (3 Wirbel)
13 Schwanzwirbel (16-22)	14 Darmbein m. Hüfthocker	15 Hüftgelenk
16 Sitzbeinhocker	17 Oberschenkelbein	18 Kniegelenk
19 Schienbein	20 Wadenbein	21 Fersenbein mit Fersenbeinhocker
22 Sprunggelenk	23 Hinter-Mittelfussknochen	24 Hinter-Zehenknochen
25 Schultergelenk	26 Rippen (13)	27 Brustbein
28 Oberarm	29 Ellenbogengelenk	30 Speiche
31 Ellenbogenhocker	32 Elle	33 Vorderfusswurzel
34 Vordermittelfuss	35 Vorder-Zehenknochen	

PROPORTIONEN

Die wichtigsten messbaren Proportionen: (F03)



H - Widerristhöhe
L - Rumpflänge
L - Körperlänge (Rumpflänge)
K - Kopflänge

(F03) - die wichtigsten messbaren Proportionen

Kompaktes und fast quadratisches Gebäude besonders beim Rüden. (F04)

Widerristhöhe:

Rüden : 68 – 72 cm.

Hündinnen: 63 – 68 cm

Jeweils Mittelgröße erwünscht.

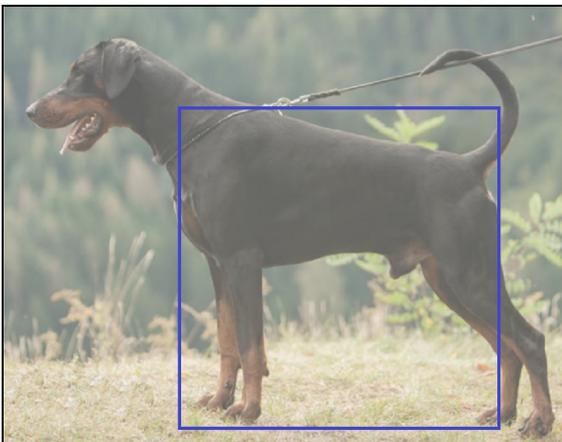
Gewicht:

Rüden : ca. 40 – 45 kg

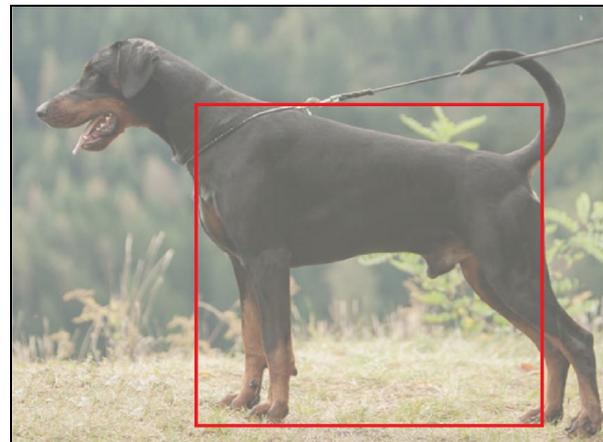
Hündinnen: ca. 32 – 35 kg

Die Rumpflänge soll die Widerristhöhe:

- bei Rüden max $\leq 5\%$ nicht überschreiten
- bei den Hündinnen max $\leq 10\%$ nicht überschreiten



(F04) - quadratisches Gebäude



(F05) – zu langes Gebäude

FEHLER:

- lang in dem Gebäude (F05)
- hochgestellt
- Größe +/- 2 cm vom Standardgröße

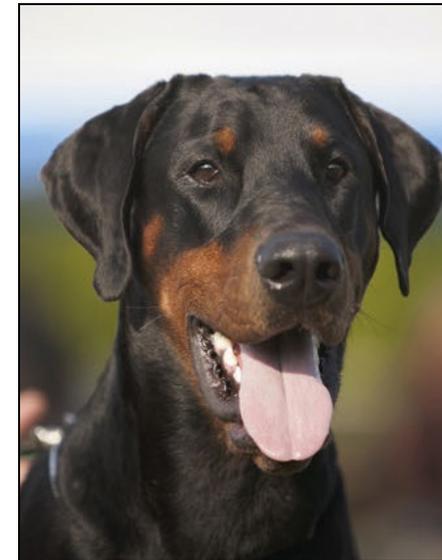
DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Größe < / > 2 cm vom Standardgröße

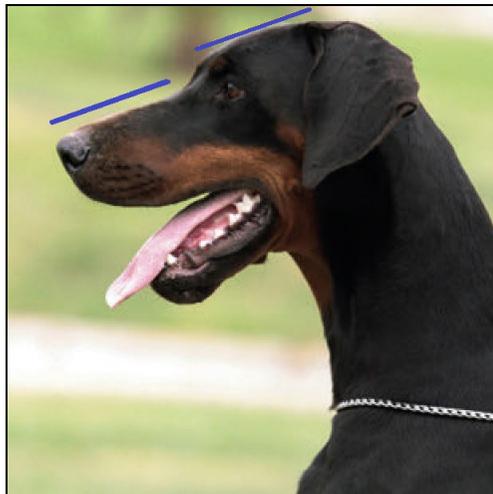
KOPF UND GEBISS

KOPF:

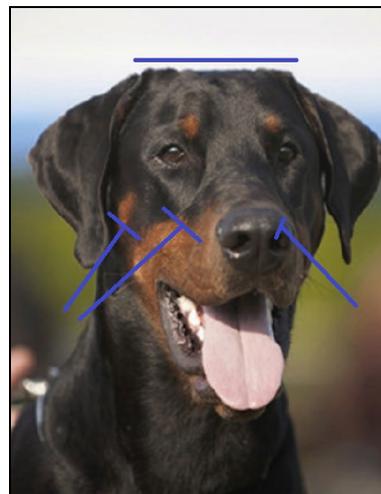
- kräftig und gleichzeitig elegant (F06)
- keilförmige Kopflinien (F07), (F08)
- parallele Linien von der Seite gesehen (F09)
- nur eine leichte Abrundung nach hinten Teil des Schädels (F09)
- das Hinterhauptbein bei erwachsenen Hunden nicht auffällig (F07)
- die Querlinie des Scheitels von vorne gesehen annähernd waagrecht (F10), **nicht zu den Ohren abfallen**
- gut gefüllter Schnauze, **nicht backig** und mit kräftigen beiden Kiefern. (F10)



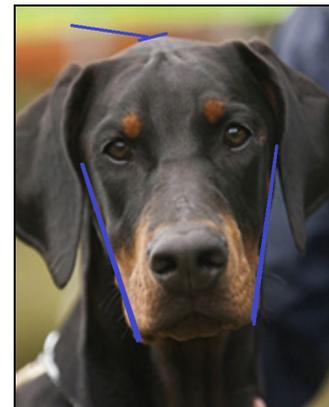
(F06) - vorzüglicher Typ



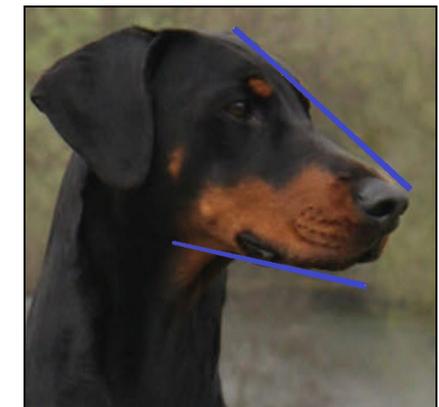
(F09) - parallele Linien



(F10) - Querlinie des Scheitel, gut gefüllter Schnauze, kräftige Kiefer, breite schwarze Nase grosse Öffnungen



(F07) - keilförmige Kopflinie



(F08) - keilförmige Kopflinien (Junger Dobermann Rüde)



KOPF:

- Nase gut ausgebildet, mehr breit als rund, große Öffnungen (F10) (F11), **ohne hervorzutreten** schwarz (bei schwarzen Hunden) oder hellere Tönung (bei braunen Hunden), (F10) (F11)
- Augenbrauenbögen gut entwickelt, **ohne hervorzutreten**
- Stirnfurche noch sichtbar (F12)
- Stirnabsatz (Stopp) ist gering, aber deutlich erkennbar (F13)



(F11) – Nasenfarbe bei braunen Hunden



(F12) - die Augenbrauenbögen



(F13) – geringe Stopp sichtbare die Stirnfurche

KOPFFEHLER: (F14A – F14F)

- Kopf zu kräftig/ zu schmal
- zu kurz/zu lang
- zu viel/zu wenig Stopp
- Ramsnase
- stark abfallende Scheitelbeinlinie
- schwach ausgebildeter Unterkiefer
- zu starke Backen

Einige Kopffehler:



(F14A) ❌



(F14B) ❌



(F14C) ❌



(F14D) ❌



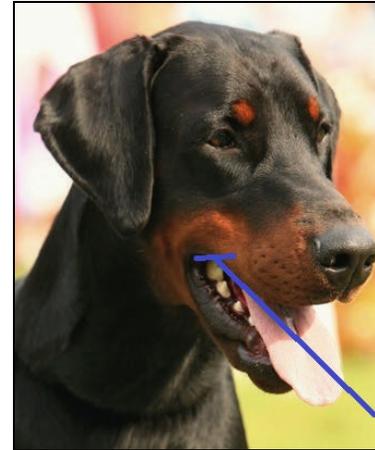
(F14E) ❌



(F14F) ❌

KOPF:

- kräftiger und tiefer Fang muss im richtigen Verhältnis zum Oberkopf stehen (F16)
- Mundspalte soll weit bis zu den Molaren reichen (F15)
- straffe, glatte und feste Lefzen (F19)
- dunkle pigmentierte Lefzen (schwarze Hunde), etwas hellere Pigment der Lefzen bei braunen Hunden (F19), (F17)
- gute Fangbreite (F18) muss auch im Bereich der oberen und unteren Schneidezähne vorhanden sein



(F15) – weite Mundspalte



(F16) – tiefer Fang



(F17) – Pigment bei braunen Hunden



(F18) – gute Fangbreite



(F19) – feste Lefzen



FEHLER:

- nicht anliegende Lefzen
- offene Maulwinkel (F20A), (F20B)



(F20A) - nicht anliegende Lefzen



(F20B) - offene Maulwinkel



GEBISS:

- kräftiger, breiter und gut entwickelter Ober- und Unterkiefer.
- Scherengebiss (F21) (Z02) (Z05)
- korrekte Seiten-Okklusion (F22), (Z04)

Zahnschema: (Z03), (Z04)

42 Zähne von der normalen Größe

Oberkiefer:

6xIncisive, 2xCanini, 4xPrämolaren, 2xMolaren

Unterkiefer:

6xIncisive, 2xCanini, 4xPrämolaren, 3xMolaren

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

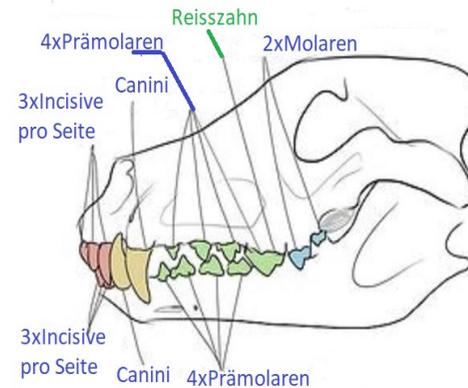
- Zangengebiss (Z05)
- Vorbiss (Z05)
- Rückbiss (Z05)
- Zahnunterzahl nach dem Zahnschema



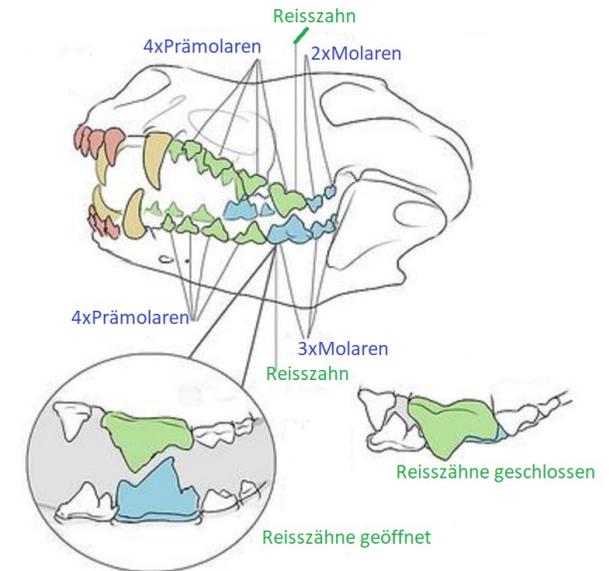
(F21) – Scherengebiss



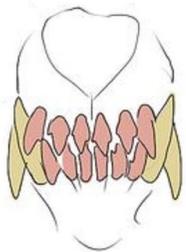
(F22) - korrekte Seiten-Okklusion



(Z03) - Zahnschema



(Z04) - Zahnschema / Seiten-Okklusion



(Z02) – Scherengebiss



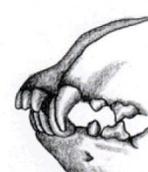
Scherengebiss ✓
(Z05) - Gebissarten



Zangengebiss ✗



Vorbiss ✗



Rückbiss ✗

AUGEN:

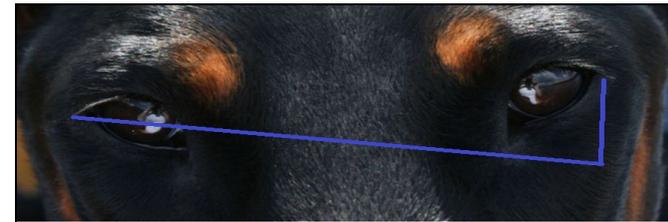
- klar, mittelgroß, oval, dunkle Farbe (F23)
bei braunen Hunden etwas heller
- gut anliegende Augenlider
- Lidrand behaart (F24)



(F23) – dunkle Augenfarbe, anliegende Augenlider

FEHLER:

- rundes Auge (F25)
- Schlitzauge (F28)
- helles Auge (F26)
- offenes Auge (F27)
- zu tief liegendes Auge (F27)



(F24) - behaarter Lidrand

Einige Augenfehler:



(F25) – rundes Auge



(F26) – helles Auge



(F27) – lose Lider «offenes Auge»



(F28) – Schlitzauge

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- gelbes Auge (Greifvogelauge) (F29)
- verschiedenfarbige Augen

**Sichtbare Entzündungen, Entropium/
Ektropium (F30)**



(F29) – gelbes Auge



(F30) – andere Deviationen

OHREN:

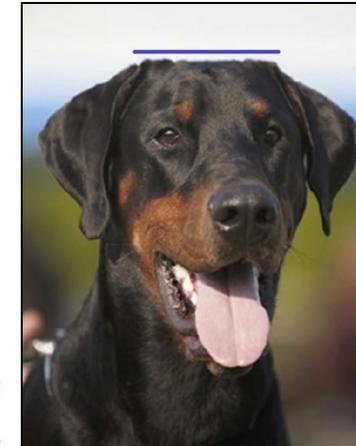
- mittelgross
- an der höchsten Stelle des Oberkopfes seitlich angesetzt (F32)
- anliegend (F31)

FEHLER:

- tief angesetzte Ohren (F33A)
- andere Ohrenfehlstellungen (F33B- F33D)



(F31) – Ohren anliegend, mittelgross



(F32) – Ohren hoch angesetzt



Einige Ohrenfehler:



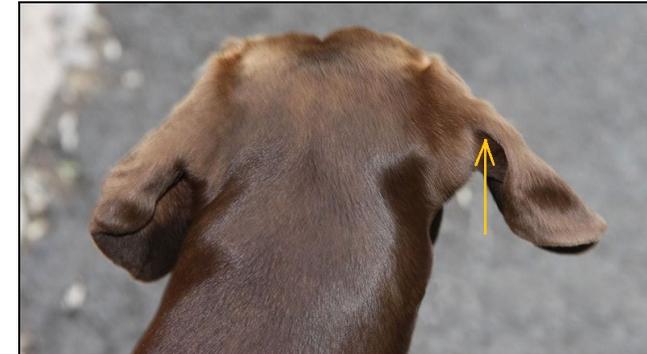
(F33A) – tief angesetzt



(F33B) – hoch angesetzt



(F33C) – offen getragen



(F33D) – ungenügend gefaltn



KÖRPERBAU UND WINKELUNGEN

HALS:

- trocken, elegant, muskulös
- gute Länge und Verhältnis zum Körper/Kopf (F34)
- gut gebogen
- aufrechtes Halten mit Adel (F35)

WIDERRIST:

- Haut straff am Wiederrist (F36)
- beim Rüden hervortritt so dass Rückenlinie von der Kruppe ansteigt

RÜCKEN:

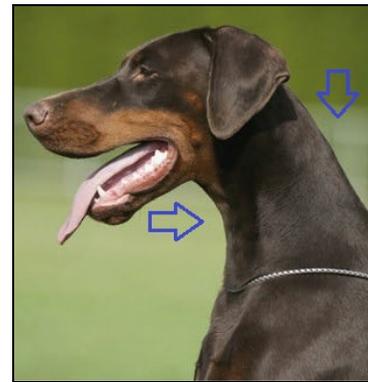
- kurz, fest
- gut Breite und Bemuskelung (F37), (Z08)

LENDENGEGEND:

- gute Breite, gut bemuskelt (F38)
- Lendenpartie etwas länger bei einer Hündin

KRUPPE:

- gering/ kaum wahrnehmbar abfallend
- gut Breit und bemuskelt (F38), (Z08), (Z06)
- wirkt gut abgerundet



(F34) – elegante Hals



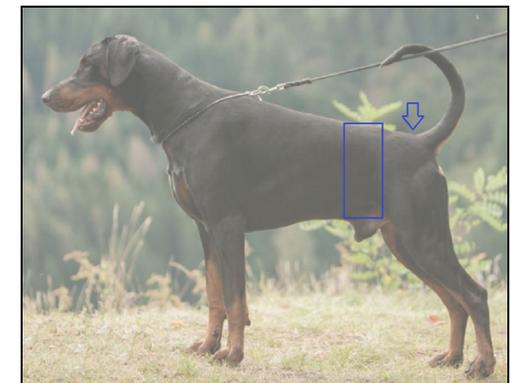
(F35) - Vorderhand



(F36) – straffe Wiederrist



(F37) – feste Rücken



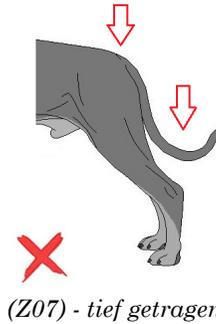
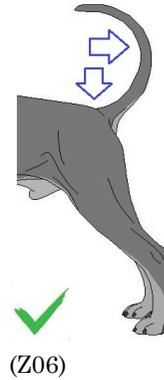
(F38) – breite, bemuskelte Lenden, Kruppe kaum wahrnehmbar

RUTE:

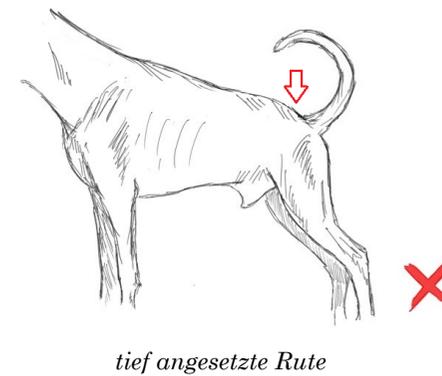
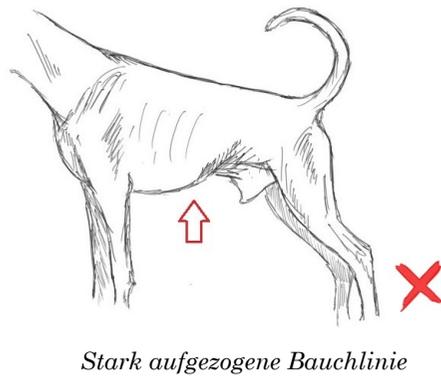
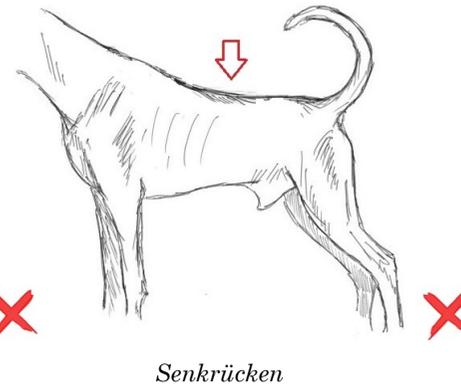
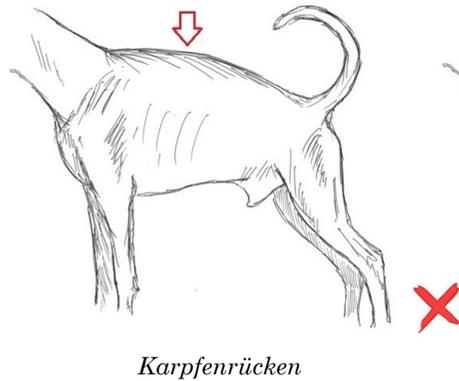
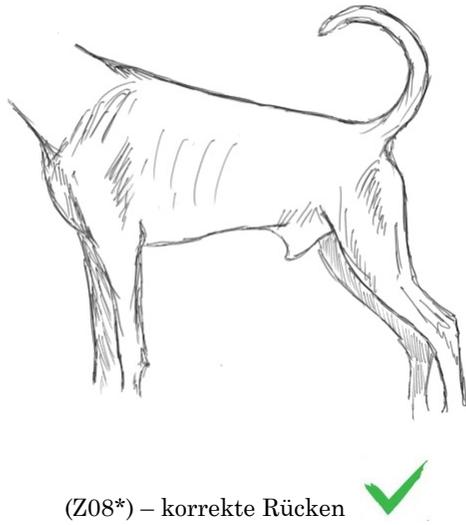
- im Idealfall in leichtem Bogen nach oben getragen (Z06)

FEHLER:

- Rücken nicht gerade/ Senkrücken/ Karpfenrücken
- Kruppe weder gerade noch auffällig abfallend (Z07), (Z09)
- tief angesetzte und getragene Rute (Z07), (Z09)



Einige Fehler: (Z09*)



BRUST:

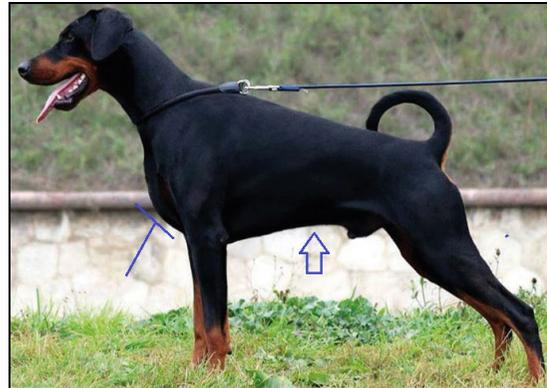
- besonders ausgeprägte Vorbrust (F39)
- Brust von guter Breite
- Rippen leicht gewölbt
- Brusttiefe ca. Hälfte der Widerristhöhe (F40)

UNTERE PROFILLINIE UND BAUCH:

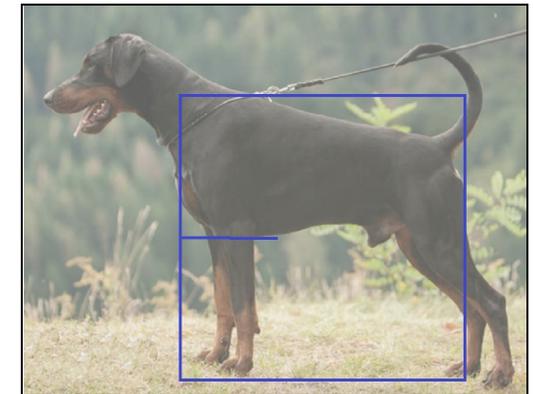
- vom Ende des Brustbeins zum Becken ist die Bauchdecke deutlich aufgezo-gen (F39)

FEHLER BRUST:

- nicht genügend Brusttiefe bzw.-breite, (F41A)
- Hunde mit kurzer Brust und langen Lenden können quadratisch wirken, dies ist ein schwerwiegender Fehler



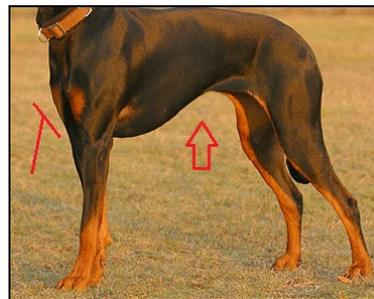
(F39) – ausgeprägte Vorbrust



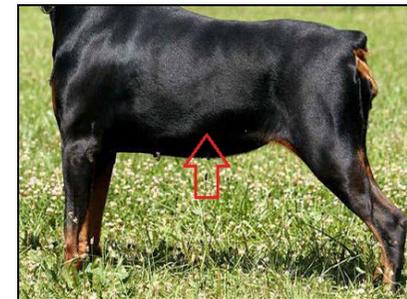
(F40) – Brusttiefe ca. 50% der Widerristhöhe



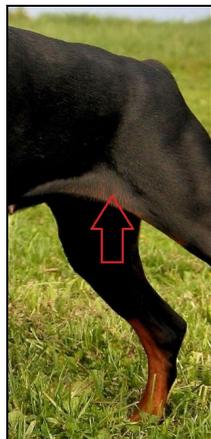
Einige Fehler:



(F41A) – stark aufgezo-gene Bauchlinie



(F41B) – zu wenig aufgezo-gene Bauchlinie



(F41C) – Flankenhaut ausgeprägt



FEHLER UNTERE PROFILLINIE:

- die Bauchlinie zu wenig / zu stark aufgezo-gen (F41A – F41B)
- Flankenhaut ausgeprägt (F41C)

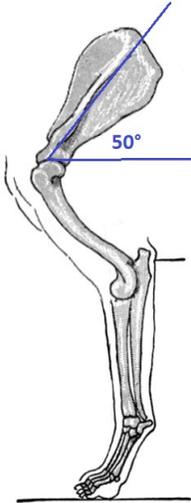
WINKELUNGEN

VORDERHAND:

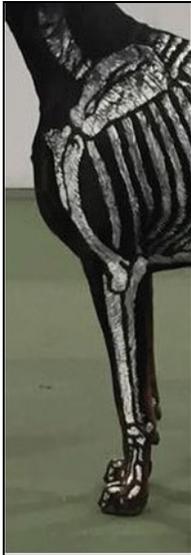
- das Schulterblatt fest, möglichst schräg und gut zurückgelagert (Z12), der Winkel zur Waagerechten ca. 50° (Z10), (Z11),(F42)

FEHLER:

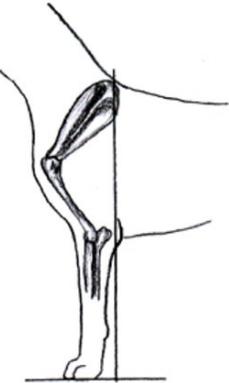
- Vorderhand zu wenig gewinkelt (Z13), (Z10)



(Z11) - Vorderhandwinkelung

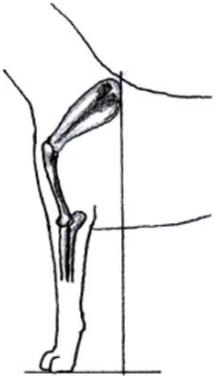


(F42) - Vorderhand



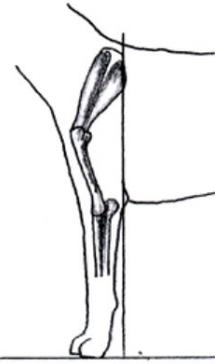
korrekt ✓

(Z12)

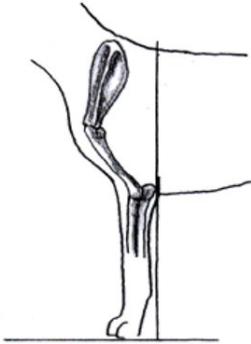


✗

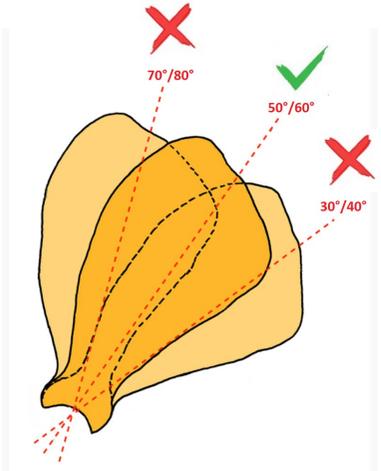
(Z13) – fehlerhafte Winkelung Vorhand



✗



✗



(Z10) - Schulterwinkelung

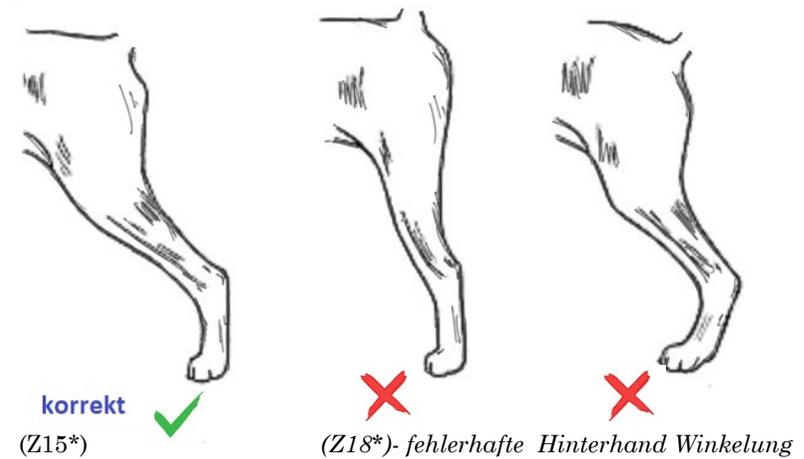
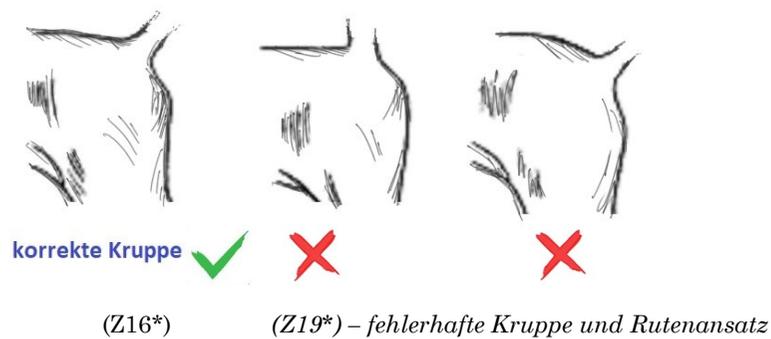
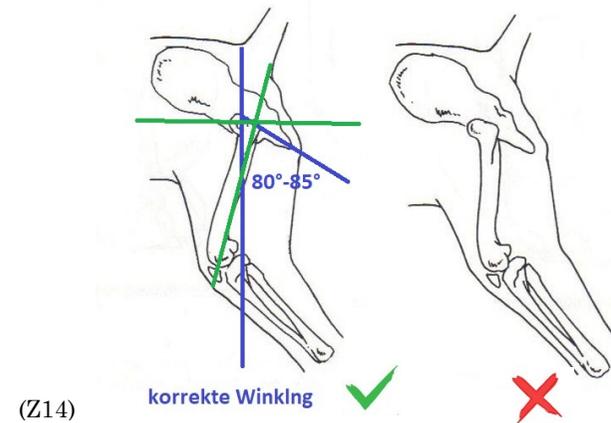
HINTERHAND:

- gute Winkelung am Hüftgelenk. (Z14), (Z15)
Winkelung zur Horizontalen etwa 80° - 85°
- Kruppe kaum wahrnehmbar abfallend (Z16)

FEHLER:

- Hinterhand zu wenig/ zu viel gewinkelt
(Z17), (Z18), (Z19)

(Z17) – fehlerhafte Winkelung



GLIEDMASSEN – STELLUNG

VORDERHAND:

- Vorderläufe kräftig, (von allen Seiten gesehen) senkrecht zum Boden (F43), (Z20)
- Oberarm gute Länge und Bemuskelung
- Ellenbogen gut anliegend (Z22)
- Vordermittelfuss von vorn gesehen gerade, von der Seite nur angedeutet Schräg gestellt (Z24)
- Vorderpfoten kurz, geschlossen. Katzenpfoten (Z24)
- Nägel kurz, schwarz



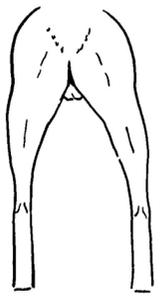
(F43) – korrekter Stand



(F44) – korrekter Stand



(Z20)



(Z21)

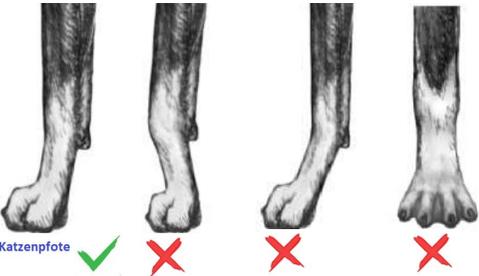
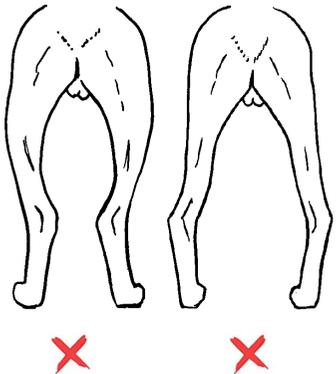
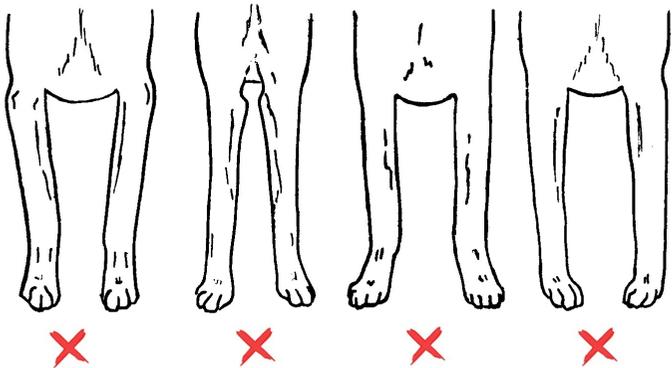
HINTERHAND:

- stark bemuskelt, kräftig, parallel (Z21)
- von hinten betrachtet breit und abgerundet (F44), (Z21)
- Oberschenkel kräftig, gute Länge
- Unterschenkel mittellang, harmonisch zur Gesamtlänge der Hinterhand
- Hintermittelfuss steht senkrecht
- Hinterpfoten kurz, gewölbt, geschlossen (Katzenpfoten)
- Nägel kurz, schwarz

FEHLER: (Z22), (Z23), (Z24)

- lose Ellenbogen
- ausgedrehte Ellenbogen
- zehenger und zehenweiter Stand
- kuhhessiger / fassbeiniger Stand der Hinterhand
- offene oder weiche Pfoten
- verkümmerte Zehen
- helle Nägel

Einige Fehlstellungen: (Z22), (Z23)



(Z24) – Pfotenstellung / Fehlstellungen Pfote

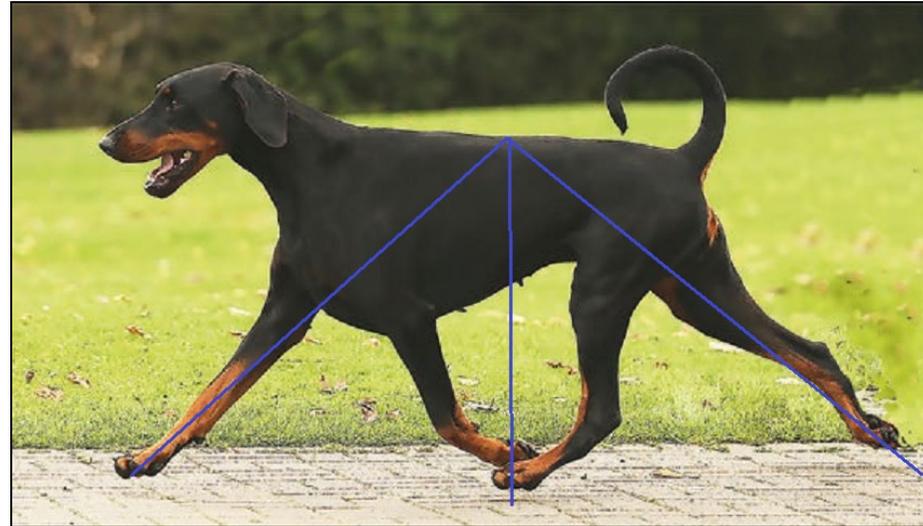
GANGWERK

- elastisch, elegant, federnd, wendig, frei und raumgreifend (F46), (F47)
- weitgreifende Vortritt und Schub (F45)
- feste Rücken, Bänder und Gelenke (Z25), (Z26)

Die Balance sollte hier ein Begriff sein (F45), diese wird mit dem symmetrischen Körperbau und verhältnismässigen und harmonischen Winkelung (Schulter und Hüftgelenk) in Verbindung gebracht.

FEHLER:

- *unharmonisches Gangwerk*
- *Passgang*



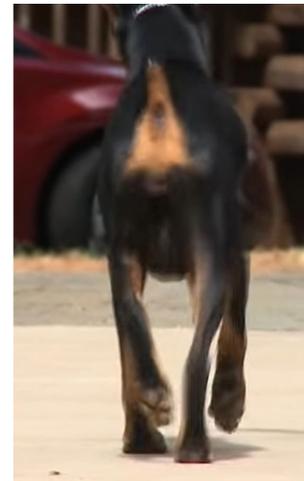
(F45) – korrektes Gangwerk/ symmetrisches Vortritt und Schub



(F46) – korrektes Gangwerk



(Z25)



(F47) – korrektes Gangwerk



(Z26)

HAUT, HAARKLEID UND FARBE

HAUT:

- liegt überall straff an und ist gut pigmentiert

HAAR:

- kurz, hart, dicht, glatt
- liegt fest, gleichmäßig verteilt
- **Unterwolle ist nicht statthaft**

FARBE: zwei Farbvarietäten (F48), (F49)

- schwarz oder braun mit rostrottem, scharf abgegrenztem und sauberem **Brand** (F50), (F51)

BRAND:

Befindet sich am Fang, als Fleck auf den Backen und oberhalb der Augenbrauenbögen, an der Kehle, zwei Flecken auf der Brust, an den Mittelfüßen und Pfoten, an den Innenseiten der Hinterschenkel, am After und Sitzbeinhöcker.
(F50-F53)



(F48) - braun



(F49) - schwarz



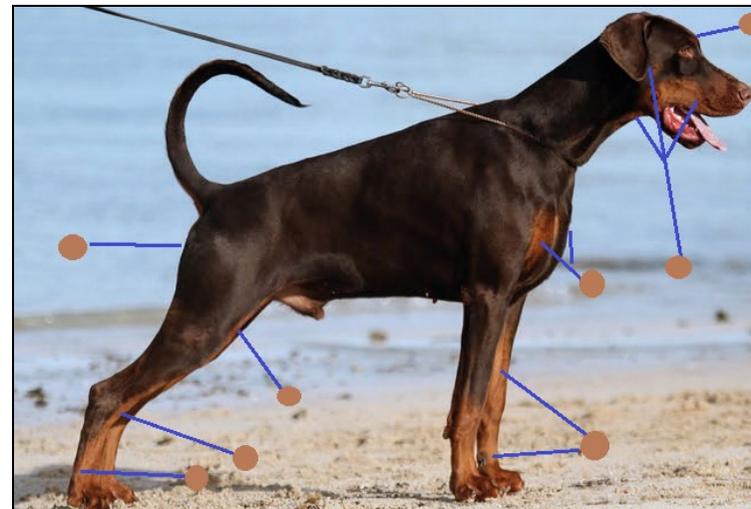
(F50) – Brand scharf abgegrenzt



(F51) – Brand scharf abgegrenzt



(F52) – Brand scharf abgegrenzt



(F53) – Brandverteilung

FEHLER:

- Brand zu hell
- Brand nicht scharf abgegrenzt, unsauberer (russig)
- zu dunkle Maske
- große schwarze Flecken an den Läufen
- kaum sichtbare Brustflecken
- zu grosse Brustflecken
- langes, weiches, glanzloses und welliges Haar
- haararme und kahle Stellen

Einige Farbfehler:



(Fot54) – Brand kaum sichtbar

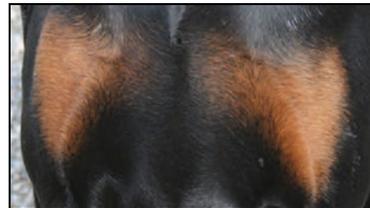


(Fot55) – Brand unsauber



DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- weiße Flecken
- deutliche Unterwolle
- andere Farben als vorgegeben



(Fot56) – keine scharfe abgrenzung



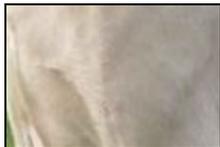
(Fot57) – zu grosse Brustflecken



(Fot58) – kaum sichtbare Brustflecken



Disqualifizierende Farbfehler:



(Fot59)



(Fot60)



(Fot61)



(Fot62)



(Fot63)



QUELLENNACHWEIS

FCI - Standard Nr. 143 vom 17.12.2015 / DE

Bilder zugeschnitten und verarbeitet:

- «Dobermann Inside» - You Tube Film
- The Dogmagazine 8/2015
- «Raskompendium – Dobermann»
- www.dobermann-review.com
- «Doberman on move» – You Tube Film
- “Judging the Dobermann head” by Bob Vandiver
- Dobermann Pinscher Club of Canada “Illustrated Standard”
- AZ painting

Zeichnungen zugeschnitten und verarbeitet:

- «Dobermann on the move”, Robert L. Vandiver
- Confirmation Training
- Anatomy, Confirmation and the movement of the dogs, judge’s education L1 and L5

Zeichnungen:

(*) Autor: Magdalena Hiltbrunner

